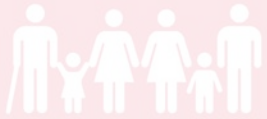


Forschung und Betrieb im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung

*Prof. Dr. Henrik te Heesen
Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld*

1 KEINE ARMUT



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTER-GLEICHSTELLUNG



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRVER-SORGUNG



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



12 VERANTWORTUNGS-VOLLE KONSUM-UND PRODUKTIONSMUSTER



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



14 LEBEN UNTER WASSER



15 LEBEN AN LAND



16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE



ZIELE
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Forschung für Nachhaltigkeit unterstützt die Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) durch systemische Ansätze, internationale Zusammenarbeit sowie inter- und transdisziplinäre Herangehensweisen. Grundlage ist die BMBF-Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA, 2020–2025), die in drei Ziele, acht Handlungsfelder und 25 Aktionen unterteilt ist.



Ziel 1: Klimaziele erreichen

- **Handlungsfeld 1:** Reduktion und Vermeidung von Treibhausgasen (Mitigation)
- **Handlungsfeld 2:** Verbesserung von Anpassungsfähigkeit und Risikovorsorge (Adaptation)
- **Handlungsfeld 3:** Bereitstellung von Wissen für eine effektive Klimapolitik



Ziel 2: Lebensräume und Ressourcen schützen und nutzen

- **Handlungsfeld 4:** Schutz von Artenvielfalt und Lebensräumen
- **Handlungsfeld 5:** Sicherung natürlicher Ressourcen (Wasser, Böden)
- **Handlungsfeld 6:** Förderung der Kreislaufwirtschaft durch effiziente Ressourcennutzung und Abfallvermeidung



Ziel 3: Gesellschaft und Wirtschaft nachhaltig gestalten

- **Handlungsfeld 7:** Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
- **Handlungsfeld 8:** Förderung von Innovationen in Regionen



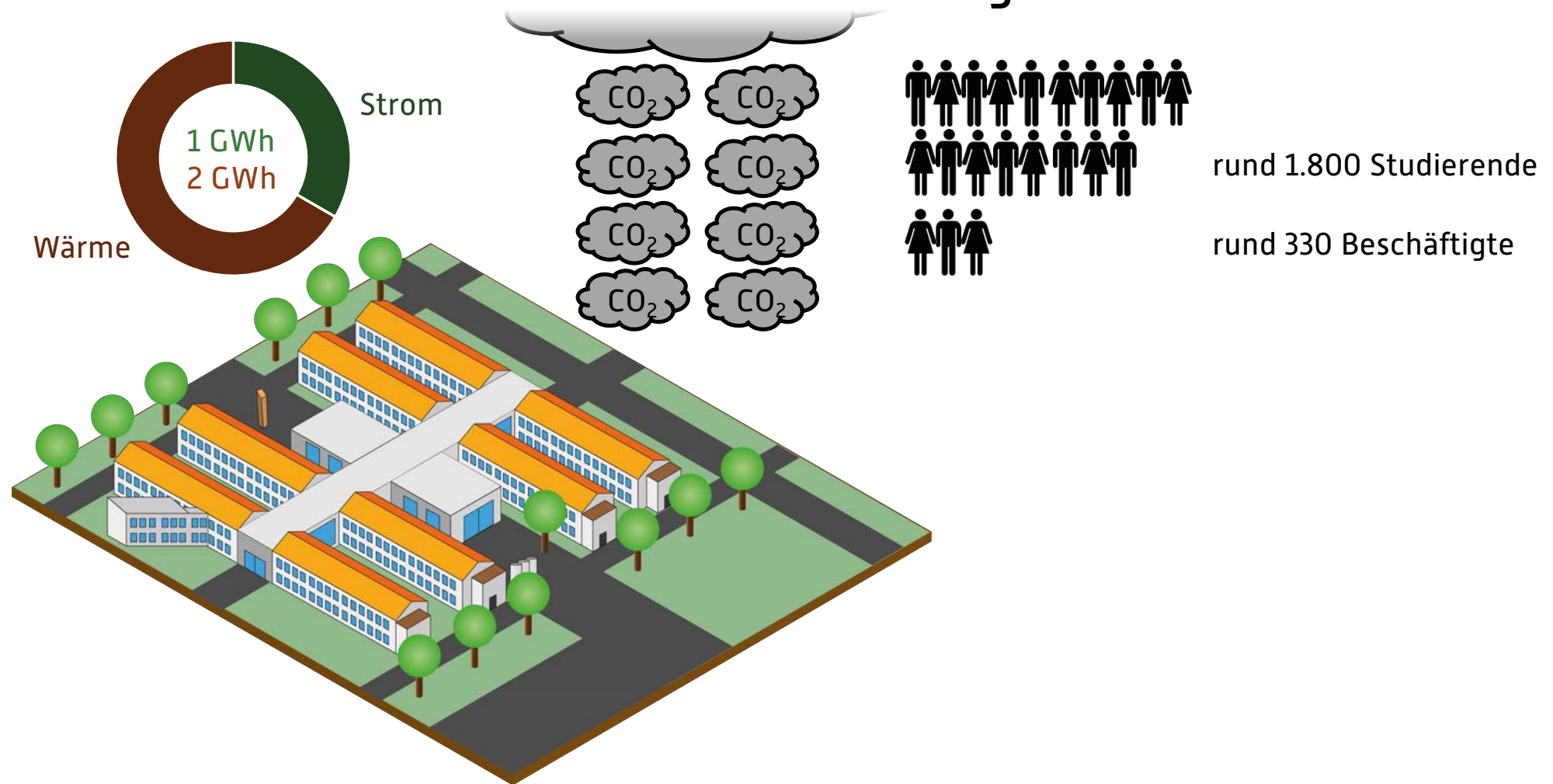


Drei Forschungsschwerpunkte an der Hochschule Trier

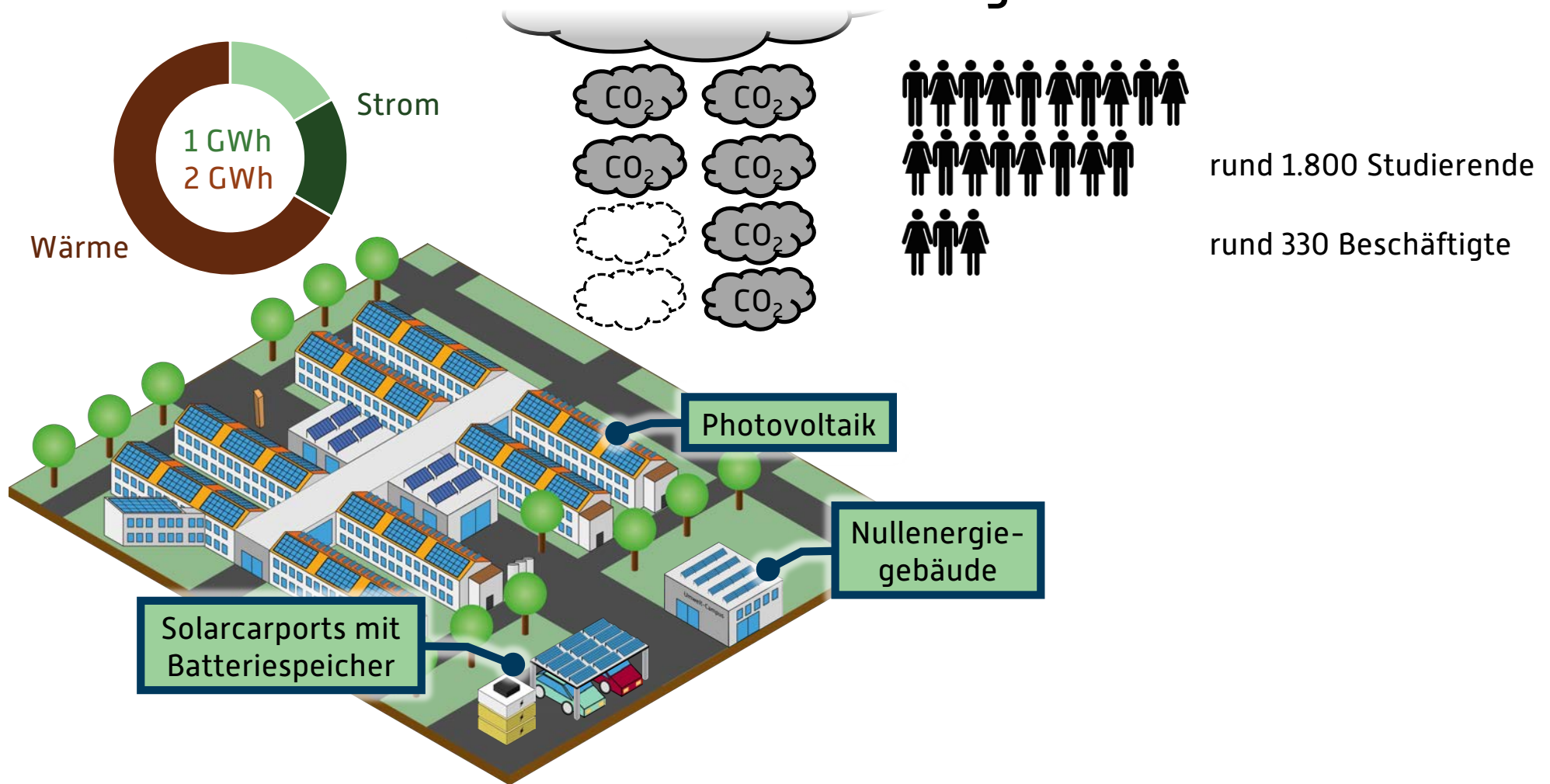
- Angewandtes Stoffstrommanagement
- Intelligente Technologien für Nachhaltige Entwicklung
- Life Sciences - Medizin-, Pharma- und Biotechnologie

Die Gesamtfördersumme aller laufender Projekte der Hochschule Trier mit einem Bezug zur Nachhaltigkeit beträgt **24,6 Millionen Euro**, die Fördersumme für die Hochschule Trier beträgt **7 Millionen Euro**.

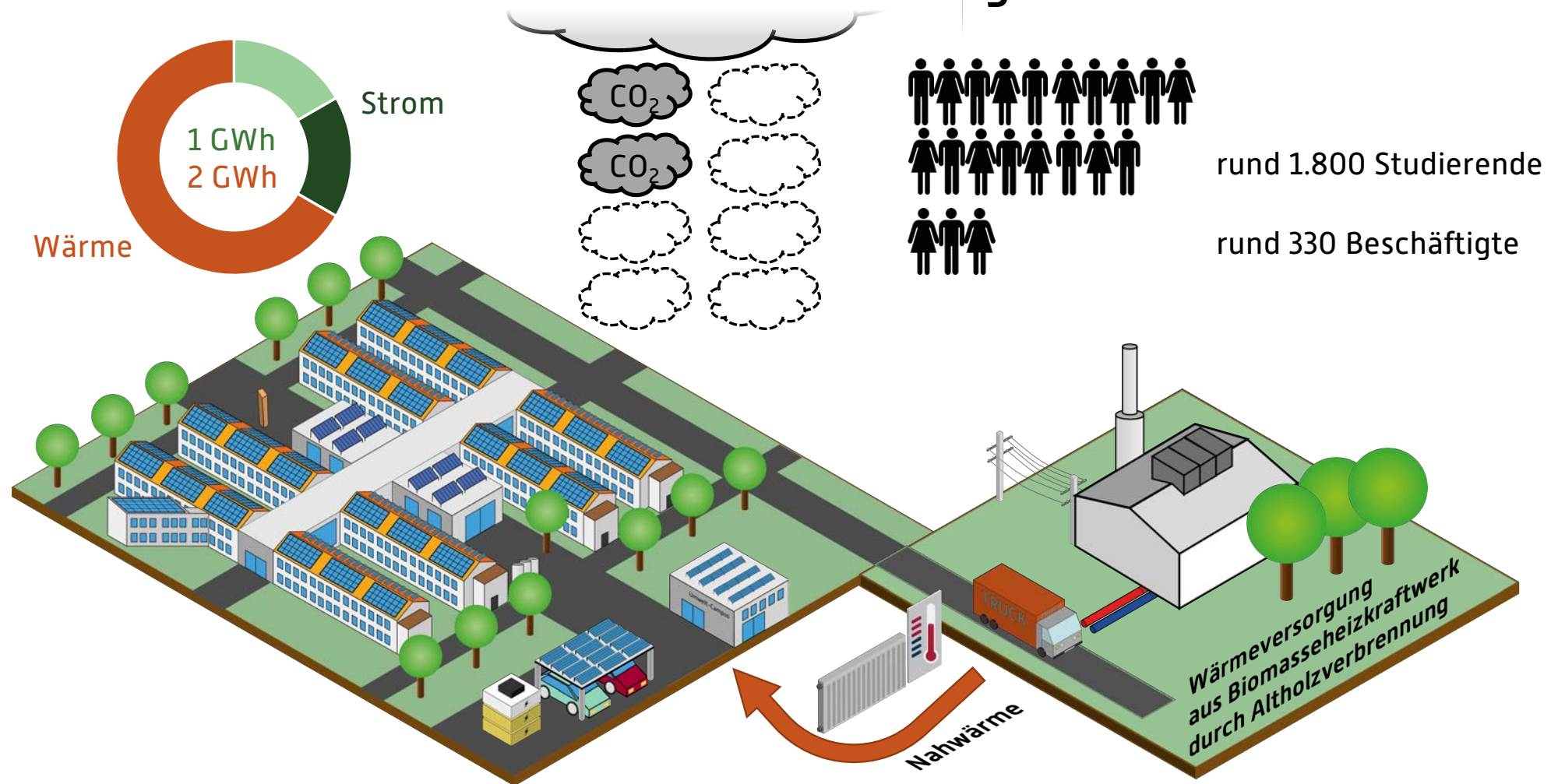
Das Green-Campus-Konzept führt zu einer vollständigen bilanziellen Reduktion der Treibhausgasemissionen.



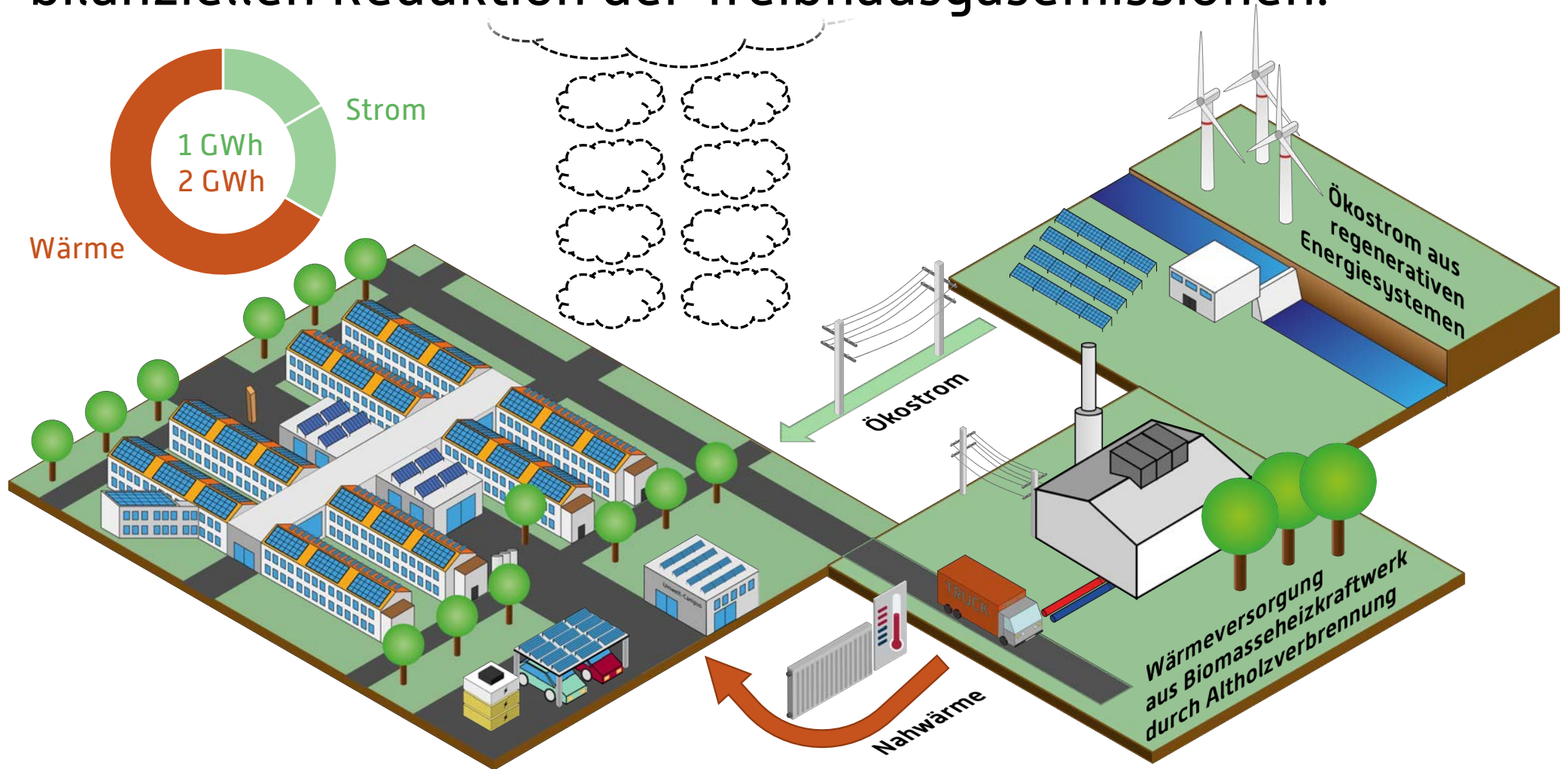
Das Green-Campus-Konzept führt zu einer vollständigen bilanziellen Reduktion der Treibhausgasemissionen.



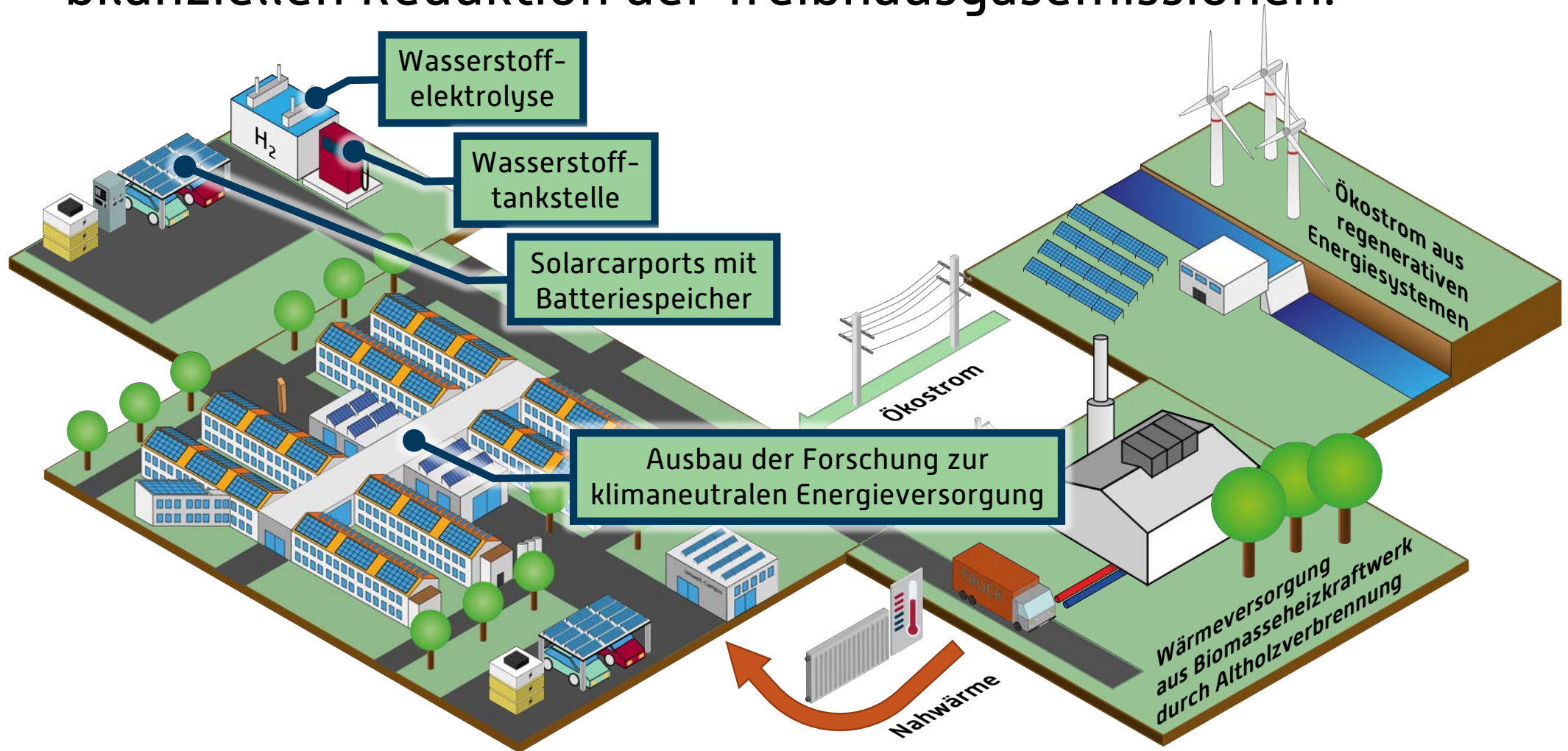
Das Green-Campus-Konzept führt zu einer vollständigen bilanziellen Reduktion der Treibhausgasemissionen.



Das Green-Campus-Konzept führt zu einer vollständigen bilanziellen Reduktion der Treibhausgasemissionen.



Das Green-Campus-Konzept führt zu einer vollständigen bilanziellen Reduktion der Treibhausgasemissionen.



Maßnahmen für eine umweltfreundliche, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Hochschule

Energie & Klimaschutz

- Umstellung auf LED-Beleuchtung
- Nutzung erneuerbarer Energien: PV-Anlagen, Solar-Carports, Ökostrom
- Verbrauchsdatenerfassung und bedarfsgesteuertes Gebäudemanagement

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Ressourcenschutz

- Wassersparende Armaturen und Regenwassernutzung
- Recycling: Papierhandtücher, 3D-Druck für Ersatzteile
- Abfalltrennung und papierlose Verwaltung

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION



Mobilität & Biodiversität

- E-Ladesäulen, Jobtickets, Fahrradverleih
- Blühwiesen, Dachbegrünung, Naturlehrpfade

15 LEBEN AN LAND



Nachhaltige Beschaffung

- Kooperation mit lokalen Händlern
- Fair-Trade-Universität
- Ökologische Produkte und Dienstleistungen

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Gemeinschaft & Bewusstsein

- Second-Hand-Angebote und Foodsharing
- Sensibilisierung durch Apps und Aktionen

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

